Mappe.
71

Schreiben

=8 w. 1794

<36700652620014

<36700652620014

01E

Bayer. Staatsbibliothek

S

Schreiber

= 8 w. 1794.

1. meilen-Zeiger v. Deutschland
2. globus terrestris.
3 Europa
4. asia
5. Africa
6 Spanien u. Portugal
7 Franckreich Reise Charte durch
8. die Provence
9. Elsas, Lothringen, Barr etc.
10. Gros Britannien
11 Holland
12 Die Oesterreichische Niederlande
13 Die Republic Schweitz
14 Italien
15 Reise Charte durch Deutschland
16 " " " Böhmen, Schlesien, Mähren, Lausitz
17 Das Hzt. Schlesien
18. Reise Charte d. d. Oesterreichischen Creis
19 Der Bayerische Creis
20 Der fränckische Creis
21 Der Schwaebische "
22 Ober- u. Nieder-Rhein
23 Der Westphalische Creis
24 Reise Charte durch Nieder-Sachsen
25 Das Hertzogthum Mecklenburg
26 neue Reise Charte durch Sachsen
27 Die Grafschafft Mannsfeld (etc).
28 Das Hertzogthum Magdeburg
29 Das Königreich Dennemarck
30 " " Schweden und Norwegen
31 Das Gros-Hertzogthum finland

32 Das Königreich Preussen nebst dem Polnischen antheil
33 Reise Charte durch das Kgr. Polen ...
34 Die Hertzogthümer Curland u. Liefl
35 Das ganze Russische Kayserthum
36 Das Kgr. Ungarn ...
37 Die Europäische ... Tartarey
38. Neue Kriegscharte von Siebenbürgen.
39 America
40 Ganz Grichenland 1749
41 Das Gelobte Land [nur 1/4 der Karte

alle Karten, bis auf nun: o.J.

29.4.1988:
Karte 10 fehlet!
Karte 41 ist zu 3/4 vorhanden (1/2 vor Karte 40 eingebunden, 1/4 nach 40)

Schreiber, Joh Gg nach Phillips

609 Atlas selectus von allen Königreichen und Ländern der Welt zum bequemen Gebrauch in Schulen, auf Reisen ... von Johann Georg Schreiber. quer 8°. Leipzig (1749?) 2 S., 127 Kol. Karten 1 Tab. auf Kte 125 des Atlas 1749 (Griechenland)

610 Ref. 2 V., 44 (47. 42) Karten. (1749?)

611 Ref. 2 V., 39 (38) Kten
Kte 7: America
3 Globen

nach Philip Lee Phillips, A List of geographical atlases in the ~~Lofc~~ Library of Congress
Vol. 1. Wash. 1909
4° Maps-56

Nos. 609 – 611

ebenso Wolkenhauer in D. Geogr. Bll. 36. 1913 p. 157

vgl. Hantzsch / Beih. z. Zbl. f. Bibl., 28, V. 66, No 158

BAYERISCHE STAATS-BIBLIOTHEK MUENCHEN

Meilen-Zeiger derer vornehmsten Städte in Deutschland.

Dieser Meilen Zeiger weisel wie viel Deutsche Meilen 2. Örter von einander entlegen sind, und das kleine Chärtgen von Deutschland zeiget wo die Städte alle liegen. Der Meilen Zeiger aber wird folgender maßen gebraucht: wenn man wissen will, wieweit z.e. Leipzig von Wien ist, so suchet man Leipzig und sihet unter diesen Werte mit dem Zeigerfinger der lincken Hand gleich herunter, mit dem Zeiger Finger der rechten Hand fahret man bey dem Worte Wien hinein wo die Finger zusamen komen stehet so viel Deutsche Meilen sind es.

| Aachen. | | |

GLOBUS TERRESTRIS

ex probatissimis recentiorum Geographorum Observationibus confectus cum Systemate Copernicano atque Tychonico, aliisque Phoenomenis. prostat Lipsiæ apud Joannem Georgium Schreiber.

EUROPA
POR. Portugalia. HIS. Hispanice. GAL. Gallia. AN. Anglia. GER. Germania. DA. Dania. POL. Polonia. HUN. Hungaria. IT. Italia. GRÆ. Græcia. MOS. Moscovia. TAR. Tartaria Minor. SU. Suecia. NOR. Norwegia. LA. Lapponia. N. ZE. Nova Zembla, so nach den Polo zu liegt nebst andern Inseln.

ASIA.
NA. Natolia. GE. Georgia. AR. Arabia. PER. Persia. TAR. MAG. Tartaria Magna. SIB. Siberia. TER. IED. Terra Iedso. MOG. Mogol. IN. India. CHI. China. Insulæ. Borneo. Iava. Sumatra. Celebes. die Philippinische und Molucceische. Iapon. etc.

AFRICA.
BAR. Barbaria. ÆG. Ægyptus. BIL. Biledulgerid. SAR. DE. Sara Deserta. NIG. Nigritia. GUIN. Guinea. NU. Nubia. AI. Ajan. Zanguebar. ABYS. Abyssinia. CON. Congo. MO. Monoemugi. MON. Monomotapan. CAF. Caffa Costa. Ins. Madagascar.

AMERICA.
AM. SE. America Septentrionalis. N. HIS. Nova Hispania. FLO. Florida. LO. Lotharinia. N. ME. Nova Mexico. CA. Canada. VIR. Virginia. CAL. Californie. AM. MER. America Meridionalis. TE. FIR. Terra Firma. PE. Peru. CHI. Chili. T. MAG. Terra Magallanica. BRAS. Brasilia.

Die grossen Buchstaben, so auf dieser Charte vorkommen werden hier erkläret.

P. Portugall.
Sp. Spanien.
F. Franckreich.
I. Italien *nebst der*
S. Schweitz.
En. Engeland *oder* Gross Britannien.
Sc. Schottland.
Ir. Irrland.
N. Niederlande.
T. Teutschland.
D. Dænnemarck.
No. Norrwegen.
E. Eisland *oder* Island.
Sv. Schweden.
L. Liefland.
I. Ingermanland.
Pr. Preussen.
Po. Polen *und*
Li. Litthauen.
M. Moßcau.
KT. Kleine Tartarey
H. Hungarn *wie auch* Siebenbürgen.
C. Croatien. Bosnien *und* Schhlavonien.
W. Wälachey *und* Moldau.
R. Romanien. Bulgarien Bu *und* Servien. Se
G. Griechenland.

Die umgränzende Länder sind
gegen Morgen
A. Asien und insbesondere
G. T. Die grosse Tartarey.
gegen Mittag
Asien, und absonderlich
As. das Königreich Astracan
Na. Natolien, wie auch die
Mittelländische See, hinter welcher etwas von Afs. Africa zu sehen
gegen Abend
Das Atlantische Meer
gegen Mitternacht
Das Mitternächtige oder Eis-Meer.

Erklærung

Der grossen Buchstaben, welche auff dieser Charte vorkommen.

ASIA wird eingetheilet in VII Haupt-Länder, als:

I. TUR. AS. Turcia Asiatica, die Asiatische Türckey, welche aus 5. Ländern bestehet, als Asia minor oder Natolia, Soria, Georgia, Turcomannia, und Diarbeker.

II. AR. Arabia, zu welchem Arabia petrea, deserta und felix gehören.

III. RE. PER. Regnum Persiæ, das Königreich Persien, welches 15. Provintzen in sich begreifft.

IV. TA. MA. Tartaria magna, die grosse Tartarey, welche man eintheilet in die Russische, Occidentalische, u. Orientalische oder Chinesische Tartarey.

V. CH. China, Das grosse Kayserthum China, welches aus 15. grossen Ländern bestehet.

VI. IN. OR. India Orientalis, welches in sich begreifft das so genañte Indien jenseit des Ganges, des grossen Mogols Gebiethe oder Indostan disseits des Ganges, die Halb-Insul jenseits, u. die Halb-Insul disseits des Meerbusens Bengala.

VII. Die vornehmsten Insuln um Asien, zu welchen gehören

1. Die Philippinischen Insuln, unter denen die vornehmste Manilla heisset.
2. Die Iaponischen Insuln wohin man Iapon, oder Niphon, Xicocu und Ximo rechnet.
3. Die Insuln von Sonde, oder die Sud-Insuln, wohin man Celebes, Malatay, Gigola, Ceram, Amboina, Banda, Timor und Flores zehlet.
4. Die Moluckischen Insuln, unter denen die bekantesten sind Terna de, Tydor, Timor, Machian u. Bachian.
5. Die Insuln von Sonde gegen Abend, unter denen man findet Borneo, Iava, Sumatra und Ceylon.
6. Die Maldivischen Insuln, deren Zahl sich auff 12000. erstrecken soll.
7. Die Diebs-Insuln, oder Moriana, auch Archipelagus S. Lazari, welche 16. bis 20. ausmachen.
8. Die Insul Formosa, welche man zu China rechnet.

AFRICA

Wird in 4 Theile eingetheilet als

I. *gegen Abend*

BAR. *Die* BARBAREY *welche wieder eingetheilet wird in 6 Königreiche als*
FE. FEZ MA. Marocco AL. Algier
TU. Tunis TR. Tripoli
BA. Barca.
BIL. *Das Land* Biledulgerid. *Dessen vornehmste Provintzen sind.*
SE. Segelmesse TE. Tesset
ZEB. Zeb *oder* Seb
TE. Techora in BI. Biledulgerid. BA. Barca.
DA. Dara. SU. Suz.
SA. *Die Wüsten* Sara *Darinnen sind die Wüsten*
ZAN. Zanhaga. ZU. Zuenziga. TE. Terga Saara.
LE. Lemta BE R. Berdoa
BO. Borno GA. Gaoga.
NG. Nigritia *das Land der Schwartzen, hat viel Königreiche, als*
GU. Gualata. GE. Genenoa
GA. *Das Land* Gambian
MEL. Melli. TOM. Tombut
MA. Mandinga. GA. Gago
AG. Agades. CA. Cano.
GU. Guber. ZE. Zeozeg
CA. Cassena. GU. Guangara
ZAN. Zankara. BI. Biafara
GUIN. *Das Land* Guinea, *wird in 3 Haupt Theil eingetheilet als das eigentliche* Guinea *darinn viel kleine Königreiche sind. Das Königr.*
Benini MA. *Das Königr.*
Malaqueta.

II. *Das andere Theil gegen Morgen, darinnen sind.*
NU. *Das Königr.* Nubia.
ÆG. *Das Königr.* Ægypten.
ÆTH. Æthiopia *oder Mohrenland darinnen*
AB. *Das Käyserth.* Abissina *Nun folget das untere Theil.*

III. CON. *Die Küste von* Congo *auf welcher die Königreich*
CON. Cõgo *an sich selbst*
LO. Loango AN. Angola
MA. Malamba. CAF. *Die Küste d. Cafern* ZAN. *die Küste*
AJ. *das Land* Ajana. AB. *die Küste*
Abex. MNOE. *das Käyserth.* Monoemugi. MON. *das Käyserth.* Monomo-
tapa.

Erklärung

Der grossen Buchstaben

S. Das Königreich SPANIEN. welches in XIV Provincien eingetheilet wird, als in

N.C. Das Königreich Neu Castilien.
A.C. Das Königr. Alt Castilien.
L. Das Königr. Legion oder Leon.
Es. Die Provintz Estremadura.
An. Das Königreich Andalusia. oder Vandalitia.
Gr. Das Königreich Granada.
M. Das Königreich Murcia.
V. Das Königreich Valentia.
G. Das Königreich Gallicia.
As. Die Landschafft Asturien.
B. Die Landschafft Biscaja.
N. Das Königreich Navarra.
Ar. Das Königreich Arragonien.
C. Das Fürstenthū Catalonien.

Die Gräntzen sind gegen Morgen F. Franckreich, insonderheit das Pyrenæische Gebürge und das Mittelländische Meer.
gegen Mittag Das Mittelländische Meer. da hinter ein Theil von Africa.
gegen Abend Das Atlantische Meer und das Königreich Portugal.
gegen Mitternacht Das Biscaische Meer.

P. Das Königreich PORTUGALL welches eingetheilet wird in 2. Königreiche als
I.
Das Königreich Portugall an sich selbst, welches hat 5 Provincien
Ex. Extremadura.
Tr. Trans-Tagana oder Alentejo.
Be. Beira.
In. Interamnensis oder Entre Minho et Douro.
T. Transmontana oder Tralos Montes.
II.
A. Das Königreich ALGARBIEN.

Die Gräntzen sind gegen Morgen S. Spanien. gegen Mittag Das Atlantische Meer. gegen Abend das Atlantische Meer. gegen Mitternacht G. Das Königreich Gallicien.
Die beyden Insuln Majorca u. Yvica sind Spanisch Minorca Engellandisch

Reise-Charte durch Franckreich in seine 12. Provintzien eingetheilet, verfertiget von Johann George Schreibern in Leipzig.

Erklärung der grossen Buchstaben welche auff dieser Charte anzutreffen sind.

Dieses Königreich wird in 12. grosse Provintzien eingetheilet: Drey davon liegen in der Mitten und sind

I. de F. Isle de France.
O. Orleans.
L. Lyon.
Drey liegen eben am Canal
Br. Bretagne.
N. Normandie.
Pi. Picardie.
Drey liegen zur rechten Hand gegen Morgen alß:
C. Champagne.
Bo. Bourgogne.
D. Dauphiné.
Gegen Mittag befinden sich
Pr. Provence.
La. Langvedoc.
Gu. Guienne.

Ausser dem Königreiche besitzet der König in Franckreich noch folgende Länder, die auch auff dieser Charte zu sehen seyn, alß
A. Arlois.
Ein Stück von Flandern.
E. Elsas.
F.C. Franche Comté.
In Lothringen Metz, Toul u. Verdun.

Angräntzende Länder sind
gegen Morgen
Teutschland, ins besondere
Lo. Lothringen.
E. Elsas, hinter welchem
S. Schwaben. P. Pfaltz.
Sc. Schweitz.
Sa. Savoyen.
Pia. Piemont.
gegen Mittag
Das Mittelländische Meer und
Spanien, ins besondere
Cal. Catalonien,
Ar. Arragonien.
Na. Navarra. daran stossen
Bi. Biscaja. Ca. Castilien.
Le. Leon. As. Asturien.
gegen Abend
Oceanus Aquitanicus.
gegen Mitternacht
La Manche oder Le Canal
über welchem En. Engelland.
A. Arlois. F. Flandern. H. Hennegau
L. Luxenburg. Lü. Lüttich. B. Brabant
Be. Bergen. W. Westphalen.

OCEANUS AQUITA

LA MANCHE ou LE CANAL

MÆR MEDITERRANEE

GOLFE DE LYON

GOLFE DE GENES

Teutsche Meilen 15 zu einem Grad gerechnet.

Die PROVENCE in FRANCKREICH

verfertiget von Joh: George Schreibern in Leipzig

Erklärung

Der grossen Buchstaben, welche auf dieser Charte vorkommen.

Dieses Gouvernement heisset die PROVENCE. welche in die Ober- und Nieder Provence eingetheilet wird.

I. Die Ober hat folgende Landschafften als:

F.O. Das Fürstenthum Orange.
G.V. Die Grafschafft Venaiscin.
A. Die Landschafft Apt.
Fo. Die Landsch: Forcalquier.
Mou. Die Landsch: Mousliers.
Se. Die Landschafft Seyne.
Si. Die Landsch: Sisteron.
Di. Die Landschafft Digne.
V.B. Val de Barreme.

Ca. Die Landschafft Castellane.
Co. Die Landsch: Colmar. An. Annot
Gu. Die Landsch: Guilleaume.

II. Die Nieder Provence hat folgende Landschafften:

Ar. Die Landschafft Arles.
Ta. Die Landsch: Tarascon.
A. Die Landschafft Aix.
Ma. Die Landsch: Marseille.
M. St. Maximin. Tou. Toulon.
Br. Die Landschafft Brignole.
Hy. Die Landsch: Hyeres.
Ba. Die Landsch: Bariols.
Dr. Die Landsch: Dravignan
Gr. Grace. St. P. St. Paul.

An dieses Gouvernement gränzet gegen Morgen das Herzogthum Piemont, absonderlich Nr. Die Grafschafft Nizza. Be. Die Grafschafft Beuil. Ba. Das Thal Barcelonette. Gegen Mittag das Mittelländische Meer. Gegen Abend Languedoc. Gegen Mitternacht D. Dauphiné.

Maas-Stab.
Deutsche Meilen, 15. in einem Grad
Meilen in der Provence

MER MEDITERRANEE

GOLFO DE GENES

26
27
28
29
30
45
30
15
48
SEDAN
Donchery
Raucour
Stenay
Beaumont
Ville Franche
Besancy
Longue
Grandpre
Monfaucon
Belincour
Varennes
Clermont
Vraincour
S. Menehould
Soullieres
Valemont
Gonnecour
Revigny
auxlache
Belrain
Longchamp
Tilly
Wimbais
Rouvray
Essai
en Veisuris
S. Michael
Marbotte
Bouconville
Lucerdun
Fuerri
Commercy
Foug
Toul
Ochaey
Pleriot
Mezieres
Pleriot
Pleriot
Pleriot

Erklærung

Derer grossen Buchstaben so auf dieser Charte vorkomen.

Holland oder die vereinigte Niederlande bestehen in 7. Provintzen, als da sind.

H. Die Grafschafft Holland. wird eingetheilet in
NH. Nord Holland.
SH. Süd Holland.

Z. Die Grafschafft Zeeland. welche in unterschiedenen Insuln bestehet als
W. Die Insul Walchern.
SB. Die Ins. Süd Beverland.
NB. Die Ins. Nord Beverland.
D. Die Insul Duveland.
To. Die Insul Tolen.

U. Das Ertz Stifft Utrecht.

G. Das Hertzogthum Geldern welcher eingetheilet wird in die
B. Betau. V. Velau
Zu. Die Grafschafft Zutphen.

OY. Die Herrligkeit Ober-Yssel wird eingetheilet in
S. Saaland. T. Die Twente.
Dr. Die Drente.

Gr. Die Herrschafft Gröningen welche eingetheilet wird in
G. Gröningen und
F. Die Herrligkeit Frießland wird in 3. Stück eingetheilet
Os. Ostergoe. We. Westergoe.
Se. Sevenwelden.

Angrantzende Länder sind gegen Morgen
O.F. Das Fürstenth. Ost Frießland.
B.M. Das Bischöffl: Münster.
gegen Mittag
H.C. Hertzogthum Cleve.
G.M. Die Grafschafft Marck.
H.B. Herrtzogthum Bergen.
EC. Das Ertz Bisthum Cölln.
H.J. Das Herrtzogth. Jülich.
H.G. Das Hertzogthum Geldern.
S.L. Das Stifft Lüttich.
Ho.B. Holländisch Brabant.
O.B. Oesterreichisch Brabant.
H.F. Holländisch Flandern.
O.F. Oesterreichisch Flandern.
F.F. Frantzösisch Flandern.
Gegen Abend und gegen Mitternacht das Deutsche Meer.

Die Republic
HOLLAND
oder die
Vereinigte
NIEDERLAN
DE
verfertiget von
Jo. Schreibern
in
Leipzig.
Deutsche Meilen.
Frantzösische Meilen.
GERMANICUS
OCEANUS
De
Zuyder
Zee
Elburg
Ostende
Nieuport
Dünkirchen
Brugge
Sluis
Flissingen
Antwerpen
Mecheln
Brüssel
Löwen
Maestricht
Utrecht
Amsterdam
Haag
Delfft
Leyden
Rotterdam
Dordrecht
Harlem
Gröningen
Norden
Emden
Leer
Meppen
Deventer
Zutphen
Doesburg
Arnhem
Nimmegen
Wesel
Cleve
Düsseldorff
Cöln
Aachen
Lüttich
Ost Indische Holland
Neva Hollandia
Erklärung
Derer grossen Buchstaben so auff dieser Charte vorkomen.
Holland oder die vereinigte Niederlande bestehen in 7. Provintzen, als da sind
H. Die Grafschafft Holland wird eingetheilet in
NH. Nord Holland.
SH. Süd Holland.
Z. Die Grafschafft Zeeland welche in unterschiedenen Insuln bestehet als
W. Die Insul Walchern.
SB. Die Ins. Süd Beverland.
NB. Die Ins. Nord Beverland.
D. Die Insul Düveland.
To. Die Insul Tolen.
U. Das Ertz Stifft Utrecht.
G. Das Hertzogthum Geldern welches eingetheilet wird in die
B. Betau. V. Velau
Zu. Die Grafschafft Zutphen
OY. Die Herrligkeit Ober-Yssel wird eingetheilet in
S. Saaland. T. Die Twente.
Dr. Die Drente.
Gr. Die Herrschafft Gröningen welche eingetheilet wird in
G. Gröningen und
O. Omland
F. Die Herrligkeit Frießland wird in 3. Stück eingetheilet
Os. Ostergoe. We. Westergoe.
So. Sevenwolden.
Angrantzende Länder sind
gegen Morgen
O.F. Das Fürstenth. Ost Frießland.
B.M. Das Bischöffl. Münster.
gegen Mittag
H.C. Hertzogthum Cleve.
G.M. Die Grafschafft Marck.
H.B. Hertzogthum Bergen.
EC. Das Ertz Bisthum Cölln.
H.J. Das Hertzogth. Julich.
H.G. Das Hertzogthum Gelder.
S.L. Das Stifft Lüttich.
Ho.B. Holländisch Brabant.
O.B. Oesterreichisch Brabant.
H.F. Holländisch Flandern.
O.F. Oesterreichisch Flandern.
F.F. Frantzösisch Flandern.
Gegen Abend und
gegen Mitternacht das
Deutsche Meer.

Die
OESTERREI
CHISCHE
NIEDER
LANDE
verfertiget
von
D. Schreiber
in Leipzig
Ostende
Nieuport
Dixmude
DUNKIRCHEN
Gravelingen
Bourbourg
Calais
Ardres
Guines
Boulogne
Liques
S. Omer
Belle
Hasebrock
Cassel
Steenwerde
Poperinge
Comene
Warneton
Dornick
Rysselt
Arien
S. Venand
Lilers
Belhune
Pernes
Renty
Estable
Dovay
Marchienne
Lens
Vilry
Arras
S. Paul
Herdinfort
Auxi le Chau
Croley
Pontheu
Abbeville
S. Riquier
Dourlens
S. Leger
Gamache
Blangy
Conde
Corbie
Conchie
Encre
Senerpont
Amiens
Aubecourt
Manchier
Conty
Roye
Nesle
La Fere
Schaun
Noyon
Ham
Ribemont
Guise
Veruins
Marle
Vervins
Rethel
Ch.
Laon
Sissone
Piermont
Pierre Pont
Serville
Laval
Chauny
Varennes
Montdidier
Montsdidier
Montigny
Montiers
S. Iust
Ruel
Beauuais
Clermont
Friores
Arnon
Chaumont
Gisors
S. Cler
Chambly
Magni
Senlis
Crepy
Compiegne
Soissons
Verberie
Pont S. Maix
Cornelle
Beaumont
Luzarche
Pont Oyse
Louure
La Ferte
Millon
Nesle
Ham
Roye
Mondidier
Montdidier
Pi.
Ar.
Ch.
Id. F.
Ostende
Nieuport
Dixmude
Bruges
Oudenbourg
Ghend
Dendermonde
Aelst
Alost
Oudenarde
Geersberg
Lille
Tournay
Courtrick
Menen
Comene
Warneton
Ypern
Poperinge
Steenwerde
Cassel
Hasebrock
Belle
Aire
Lillers
Belhune
Pernes
Lens
Vilry
Arras
Douay
Marchienne
Orchies
Lannoy
Roubaix
Tourcoing
Mons
Binch
Condet
Soignie
Leuse
Ligne
Ath
Hall
Enghien
Hamode
Obye
Beaurieu
Nivelle
Gembloux
Namur
Charleroy
Fontaine
Thuin
Maubeuge
Beaumont
Ameries
Barlamont
Sorlech
Marienburg
Charlemont
Cambray
Chasteau
Crevecoer
Bouchain
Valenciennes
Arleux
Quesnoy
Landrecy
Avesnes
Lyesser
Couuennes
Chimay
Fumay
Rocheforte
Rancene
Erstein
Dinant
Custine
Marche
La Roche
Durbuy
Heslon
Bra
Spa
Bomal
Stable
Franchimont
Limburg
Huy
Fexhe
Vervier
Aubel
Blanckenheim
Gemund
Hillesheim
Monreal
Erch
Kayserlt
Ulmen
Cochem
Manderscheit
Bremt
Cail
Mont Royal
Traerbach
Berncastel
Veldentz
Pillich
Erinck
Wittlich
Dudeldorff
Bastogne
Viande
Lu. Bilburg
Chamont
Grimbich
Sour
Dilkirch
Echternach
Berbur
Neuschastel
Soun
Scheinfelt
Wasserbillich
Grevenmacher
Remich
Luxemburg
Arlon
Born
Anzelar
Buillon
Herbemont
Charleuille
Sedan
Dousye
Virton
Montmedy
Ching
Yvoy
Marquigny
Moussony
Marieres
Maubert Fontaine
Mouzon
Stenay
Dun
Sarburg
Trier
Ir.
Birckenfeld
Grimborg
Oberweiler
Teley Abb.
Busweiler
Sarlovis
Boseville
Beaufraine
Creange
Faquemont
Ferbach
Saarbrücken
Pittlingen
Magstat
Metz
Vry
Perlise
Preny
Verdun
Clermont
Hattan
Pont a Mousson
Nomeny
Fresne
Orne
Samey
Aize
Marieres
Ville Salle
Mouzon
Stenay
Dun
Sedan
Mezieres
Rocroy
Fumay
Reims
Ormont
Fismes
Neuf Ville au Pont
S. Menehoud
Rethel
Ch.
Attigny
Teron
Generville
Porcien
Rosoy
Pont Arcy
Cernay
Soissons
Veilly
Cormicy
Fa
Meuson
Serval
Verlo
Roussy
Chateau Porcien
Charlemont
Marienburg
Sorlech
Barlamont
Ameries
Beaumont
Berlochon
Maubeuge
Thuin
Marchienne au pont
Walcourt
Florenne
Couuennes
Chimay
Fumay
Rancene
Erstein
Rocheforte
Custine
Dinant
Marche
La Roche
Durbuy
Heslon

Die Republic
SCHWEITZ
mit ihren
UNTERTHANEN und
BUNDSGENOSSEN
verfertiget von
Joh: George Schreibern
in Leipzig

Mitternacht.
Abend.
Mittag
Morgen

Erklärung
Der grossen Buchstaben.
Die Republic SCHWEITZ wird eingetheilet, in
I. Die Schweitzerische Eydgenossen Schafft, zu welcher 13. Cantons gehören, als eben
CZ. Canton Zürch. R.
C.S. Canton Schafhausen. R.
C.B. Canton Basel. R.
zur Lincken,
C.So. Canton Solothurn. C.
C.Be. Canton Bern. R.
C.F. Canton Freyburg. C.
zur Rechten,
C.Ur. Canton Uri. C.
C.G. Canton Glaris. R.C.
C.A. Canton Appenzell. R.C.
in der Mitten,
C.Sc. Canton Schweitz. C.
C.Zu. Canton Zug. C.
C.L. Canton Lucern. C.
C.Un. Canton Unterwalden. C.
II. Die Schweitzerische Unterthanen
gegen Teutschland
1. Die Grafschafft Baden. 2. Die Frey Ämter. 3. Thurgow. 4. Rheinthal. 5. Sarganz. 6. Gaster.
gegen Franckreich
7. Die Herrsch: Murthen. 8. Granse. 9. Orbe
gegen Italien
10. Lugano. 11. Locarno 12. Mendrisio 13. Val magia. 14. Riviera. 15. Bellentz. 16. Das Palentzer oder Brenner Thal
III. Die Schweitzerische Bundsgenossen
Gr. Das Graubünder Land.
W. Das Walliser Land.
B. Die Stad und Gebiete Biel.
N. Das Fürstenth: Welsch Neuburg.
Ge. Die Republic Genf.
Ga. Die Stadt St Gall.
M. Die Stadt Mühlhausen
Angräntzende Länder
gegen Morgen
Sv. Schwaben. Tyrol. absonderlich
G.B. Die Grafschafft Bregentz.
G.T. Die Grafschafft Tyrol.
B.T. Das Bisthum Trident
V.G. Das Venetianische Gebiethe.
gegen Mittag
Italien, absonderlich
Sa. Savoyen. Ma. Mayland
V.G. Das Venetianische Gebiethe.
gegen Abend
Fr. Franckreich.
gegen Mitternacht
T. Teutschland.
R und C. bedeuten die Religion
R. Reformirt. C. Catholisch.

ITALIEN
in seine unterschiedene LÆNDER eingetheilet.
verfertiget von Joh. George Schreibern in Leipzig

MARE GALLICUM

MARE LIGUSTICUM

MARE THUSCUM

MARE THYRRHENUM

MARE ADRIATICUM

MARE SICULUM

MEDITERRANEUM

Quod et

VENETIA

GOLFO DI VENETIA

Golfo di Cattaro

Golfo di Napoli

Golfo di Salerno

Golfo di Taranto

Golfo di Policastro

Golfo di Squillace

Golfo di Venetia

Golfo di Manfredonia

Golfo di Trieste

Golfo di Fiume

Golfo di Carnero

Golfo di Quarnero

Golfo di Carlopago

Golfo di Morlacca

Golfo di Zara

Golfo di Sebenico

Golfo di Spalatro

Golfo di Salona

Golfo di Narenta

Golfo di Venetia

Golfo di Manfredonia

Golfo di Trieste

Golfo di Fiume

Golfo di Carnero

Golfo di Quarnero

Golfo di Carlopago

Golfo di Morlacca

Golfo di Zara

Golfo di Sebenico

Golfo di Spalatro

Golfo di Salona

Golfo di Narenta

ERKLÆRUNG.

Derer grossen Buchstaben welche auf dieser Charte vorkommen.

In dem Ober Theile

Sa. Das Hertzogthum SAVOYEN.
Pi. Das Fürstenthum PIEMONT.
M. Das Hertzogthum MONTFERAT.
Me. Das Hertzogthum MEYLAND.
P. Das Hertzogthum PIACENZA.
Pa. Das Hertzogthum PARMA.
Mo. Das Hertzogthum MODENA.
Ma. Das Hertzogthum MANTUA.
V. Die Republic VENEDIG.
G. Die Republic GENUA.
L. Die Republic LUCCA.

In dem Mittlern Theile

To. TOSCANA oder das Großhertzogthum FLORENTZ.
K.S. Der Kirchen Staat, oder das PÆPSTLICHE GEBIETE.

In dem untersten Theile ist

N. Das Königreich NEAPOLIS welches in vier Haupt Stücke eingetheilet wird
T.L. Terra Laboris.
Ab. Abrutium.
AP. Apulia.
C. Calabria.
Nun folgen die Insuln.
S. Die Insul und das Königreich SICILIEN. welche in 3. Theile eingetheilet wird alß
V. di D. Val di Demona.
V. di N. Val di Nolo.
V. di M. Val di Mazara.
I. u. K.S. Insul und Königreich SARDINIEN.
I.C. Insul CORSICA.
Die kleinen Insuln sind auf der Charte benennet.

Italien gräntzet gegen Morgen an das Adriatische Meer. Über dem Meere sind noch die Gräntzen nachfolgender Länder zu sehen.

Cr. Crayn. I. Istria.
Cro. Croatien. M. Morlachia.
Sl. Sclavonien. B. Bosnien.
H. Hungarn. Sie. Siebenbürgen.
Ser. Servien. Da. Dalmatien.
R. Die freye Republic Ragusa.
Al. Albanien. Ep. Epirus.
gegen Mitternacht. Das Mittelländische Meer.
gegen Abend Das Mittelländische Meer. F. Frankreich. gegen Mitternacht S. Schweitz. T. Tyrol.

Gemeine teutsche Meilen, 15 in einem Grad
Gemeine französische Meilen, 25 in einem Grad
Italiänische Meilen 60 in einem Grad.

Reise Charte durch Deutschland
verfertiget von Joh. Georg Schreiber in Leipzig
Die Nord-See
Die Ost-See
Suder See
Veland
Insul Rugen
Gripswalda
Rugenwalde
Colberg
Dantzig
Königsberg
Rossitten
Elbing
Thorn
Culm
Graudenz
Marienwerder
Marienburg
Heilsberg
Braunsberg
Frauenburg
Preuss. Marck
Liebstadt
Morung
Risenburg
Stadt Allenstein
Arnsberg
Neumarck
Osterode
Hohenstein
Soldau
Wladislaw
Plotzko
Wirschegrod
Zeirowin
Rudki
Lowitz
Warschau
Mazowa
Rava
Tetuchteo
Prosnowitz
Radliza
Pleterkow
Ittawi
Ramotowitza
Modichowarta
Roderitz
Malogocz
Vitkizau
Waldestau
Coreczin
Schlacka
Zaslo
Wadowitz
Sandez
Ziwiecz
Lupowia
Bielcz
Cracau
Lipnicza
Tarnowitz
Bentzin
Schlacka
Fridleck
Tablunka
Brinn
Hradisch
Iglau
Trentschin
Rippina
Eperies
Neustel
Caschau
Neuhausel
Tokay
Comora
Erla
Lowenditz
Raab
Hu.
Waitzen
Pesth
Dorack
Neuodorf
Neuwedelnburg
Ofen
Stulweissenburg
Kermant
Egetse
Hachut
Kanischa
Presens
Babotia
Sighet
Finfkirchen
Sl.
Gurra
Barckan
Cr.
Sayeza
Zerg
Buccari
Rihnick
Dubitz
Bowack
Possega
Gradiskia
Mulosa
Nadorecknin
Kalnow
Kalisch
Grabou
Siradia
Sabrowa
Wilama
Breslau
Rosenberg
Lubentz
Malogocz
Oppeln
Tarnowitz
Po.
Bentzin
Schlacka
Waldestau
Coreczin
Ratibor
Troppau
Jagerndorf
Neustadt
Neisse
Glatz

16

Reise-Charte durch das Königreich Böhmen Her., tzogthum Schlesi, en Marggrafthum Mæhren und Lausitz

verfertiget von J. G. Schreibern in Leipzig.

Wegen des engen Raums hat man die Länder mit den Anfangs Buchstaben, und deren Eintheilung mit Ziffern bezeichnet davon die Erklärung folget

KB. Königreich Böhmen, welches in 18 Creisse eingetheilet wird, als da sind
1. Der Prager, 2. Rackonitzer, 3. Slauner, 4. Satzer, 5. Leutmeritzer, 6. Buntzler, 7. Königgrätzer, 8. Berauner, 9. Pilsner, 10. Egerischer, 11. Elnbogner, 12. Chrudiner, 13. Czaslauer, 14. Bechiner, 15. Kaurzimer, 16. Moldauer, 17. Prachenser Creis, und in die 18. Grafschafft Glatz.

H.S. Herzogthum Schlesien, welches in Ober- und Nieder-Schlesiē unterschieden ist.

O.S. Ober Schlesien wird eingetheilet in 6. Fürstenthümer und 2. Herrschafften.

Fürstenthümer
1. Teschen, 2. Oppeln, 3. Ratibor, 4. Troppau, 5. Jägerndorff, 6. Neisse.

Herrschafften
P. Plesse und B. Beuthen.

N.S. Nieder-Schlesien in 11. Fürstenthümer und vier freye Herrschafften.

Fürstenthümer
1. Breslau, 2. Schweidnitz, 3. Lauer, 4. Liegnitz, 5. Brieg, 6. Wolau, 7. Glogau, 8. Oels, 9. Münsterberg, 10. Sagan und 11. Crossen.

Herrschafften
W. Wartenberg, M. Militsch, T. Trachtenberg, C. Carlath.

MM. Marggrafftth: Mahren wird eingetheilet in 6. Creisse, als
1. Der Iglauer, 2. Znaymische, 3. Brünnische, 4. Olmützer, 5. Prerovische, 6. Hradische Creiss.

L. Marggrafthum Lausitz theilet man ein in die
O.L. Ober Lausitz N.L. Nieder Lausitz

Angränzende Länder sind gegen P. Pohlen, gegen Mittag Oe. Mähren, Oesterreich, H. Hungarn, Ba. Bäyern, gegen Mitternacht Br. Brandenburg, P. Pohlen, gegen Abend S. Sachsen, O.P. Ober Pfalz.

10 Teutsche Meilen is in einen Grad

17

Erklärung

Der grossen Buchstaben, welche auf dieser Charte vorkommen.

SCHLESIEN *wird überhaupt eingetheilet in* Ober- *und* Nieder-Schlesien.

Ober-Schlesien *hat folgende* Fürstenthümer *als:*

T. Teschen.
Tr. Troppau.
Ia. Jægerndorff.
R. Radibor.
Op. Oppeln.
Gr. Grotcau.
M. Münsterberg.

und die freyen Herrschaften

P. Pleße *und* B. Beuthen.

Nieder-Schlesien *bestehet in folgenden* Fürstenthümern

Bre. Breslau.
S. Schweidnitz.
I. Iauer.
L. Liegnitz.
Br. Brieg.
O. Oelse
Wo. Wolau.
Gl. Glogau.
Sa. Sagan.
Cr. Crossen.

und den freyen Herrschafften

Wa. Wartenberg.
Mi. Militsch.
Tr. Trachenberg *und*
Be. Beuthen.

Angräntzende Länder sind gegen Morgen

Po. Polen.

gegen Mittag

U. Unearn.
Mä. Mähren.

gegen Abend

Ma. Mähren *und* Böhmen *davon folgende Oerter zu sehen*

G. Die Grafschafft Glatz.
K.G. Der König Grätzer.
Ch. Chrudimer. B. Buntzlauer.
Cha. Chaurzimer. Be. Bechiner.
Pr. Prachenser. Pilt. Pilsner.
Pe. Peraumer. R. Rakonitzer.
L. Leutmeritzer *und* S. Saltzer.

gegen Abend

Sa. Sachsen: *absonderlich*
OL. Ob. Lausitz. NL. Nied. Lausitz.

gegen Mitternacht Br. Brandenb.

Diese Linie weiset durch das Landgebiet, zeiget den Marsch der Preußischen Trouppen an.

Reise Charte durch den Oesterreichischen Creis

verfertiget von Joh. Georg Schreibern in Leipzig

Erklärung

Der grossen eintzeln Buchstaben, welche auf dieser Charte vorkommen als

Oe. Oesterreich, welches in sich faßet
O. Oe. Ober-Oesterreich,
N. Oe. Nieder Oesterreich

St. Steyermarck wird eingetheilet in
O. St. Ober Steyermarck,
N. St. Nieder Steyermarck
und in die
G. C. Grafschafft Cilley.

K. Kærnthen, dessen Eintheilung ist
O. K. Ober Kärnthen,
N. K. Nieder Kärnthen.

C. Crain pflegt man einzutheilen in
O. C. Ober Crain,
U. C. Unter Crain,
M. C. Mittel Crain,
I. C. Inner Crain,
W. M. Windische Marck,
H. Histerreich,
G. G. Grafschafft Görtz.

T. Tyrolen wird eingetheilet in
Ty. Tyrol an sich selber,
B. B. Bißthum Brixen,
B. T. Bißthum Trient.

Angräntzende Länder sind
gegen Norgen
H. Hungarn,
Sl. Slavonien,
Cr. Croatien.
gegen Mittag
V. G. Das Venetianische Gebiete.
gegen Abend
Schw. Schweitz.
gegen Mitternacht
Sy. Schwaben,
S. Saltzburg,
Ba. Bayern,
Boe. Boehmen,
Ma. Mæhren.

Teutsche Meilen 15 auf einen Grad gerechnet

MARE ADRIATICUM

Der Bayerische Creis verfertiget von Joh. George Schreiber in Leipzig

Erklärung
Der groſſen Buchstaben so auf dieser Charte vorkommen.
Zu diesem Creise gehören folgende Länder:

I. Das Hertzogthum Bayern,
II. Die Ober Pfaltz über der Donau,
III. Das Hertzogthum Neuburg
IV. Das Ertz Bischoffthum Saltzburg.

I.
Das Hertzogthum Bayern wird eingetheilet in
O B. Ober Bayern und
N B. Nieder Bayern
beyde theilet man wieder in 4 Regierungen, als in die
R M. Regierung München,
R B. Regierung Burghausen.
R L. Regierung Landshut.
R S. Regierung Straubingen.

II.
O P. Die Ober Pfaltz in welcher sind
R A. Die Regierung Amberg welche dem Churfürsten von Baijern gehöret.
P N. Pfaltz Neuburg.

III.
E S. Das Ertz Bischoffthum Saltzburg

IV.
In diesem Creise sind noch
P B. Die gefürstete Propstey Berchtoldsgaden.
G H. Grafschafft Hohen Waldeck
G W. Grafschafft Werdenfels
S P. Das Stifft Passau
S F. Das Stifft Freisingen
G L. Die Grafsch. Leichlenberg

Angräntzende Länder sind
gegen Morgen
K B. Das Königreich Böhmen.
O O. Ober Oesterreich, hinter dem
N O. Nieder Oesterreich.
H S. Hertzogthum Steiermarck.
gegen Mittag
G T. Die gefürstete Grafsch. Tyrol
gegen Abend
S. Schwaben und F. Francken
gegen Mitternacht
F. Francken und K B. Böhmen.

Deutsche Meilen 15 in einen Grad
Frantzösische Meilen oder Stunden 20 in gemein

Der
FRÆNCKISCHE
CREIS
mit Fleis verfertiget
von
Johann George Schreibern
in Leipzig.
Gemeine Deutsche Meilen
Erklærung
Der grossen Buchstaben so auf dieser Charte vorkommen.
In dem Frænckischen Creyse sind zweyerley Güter.
I.
Die Geistlichen, als:
Ba. Das Bißthum Bamberg
Wü. Das Bißth. Würtzburg
Ai. Das Bißthum Aichstadt
Me. Mergentheim der Sitz des Hoch und Teutschmeisters.
II
Die Weltlichen, nehmlich:
C.B. Das Marggrafthum Culmbach-Bayreuth
M.A. Das Marggrafthum Anspach.
Co. Das Hertzogth. Coburg.
He. Die gefürstete Grafschafft Henneberg.
F.S. Das Fürstenthum Schwartzenberg
Die Grafschafften
C. Castell. N.G. Nürnbergisch Gebülhe
Ho. Hohenloe.
We. Werlheim.
Er. Erpach.
Re. Reineck.
* So sind die freyen Reichs-Städte bemerket.
Angräntzende Länder
gegen Morgen
Bö. Böhmen.
OP. Die Obere Pfaltz.
P.S. Pfaltz Sultzbach.
P.N. Pfaltz Neuburg.
Gegen Mittag
H.B. Das Hertzogth. Bäyern
H.N. Hertzogth. Neuburg.
Sc. Schwaben.
Wü. Würtenbenberg.
Gegen Abend
B. Baden-Durlach.
Ma. Maintzische Gebülhe
Pf. Pfaltz am Rhein.
H.D. Hessen-Darmstadt.
G.H. Grafschafft Hanau.
F.G. Franckfurter Gebüthe
A.F. Abtey Fulde.
Gegen Mitter nacht
Th. Thüringen. Vo. Voigtland

Erklärung

Der grossen Buchstaben welche auf dieser Charte vorkommen. Der Schwäbische Creiß wird in 2. Classen eingetheilet I. in Geistliche und II. in Weltliche Stände.

Die Weltlichen sind

H.W. Das Hertzogt. Würtenberg
B.D. Das Marggrafft. Baden-Durlach *und*
B.B. Baden-Baden.
H.Zo. Hohen Zollern.
F.Oe. Fürstenth: Oettingen.
F.F. Fürstenl: Fürstenberg.
O. Oesterreichische Lænder.
N. Neuburg.
R. *Die Grafflich.* Rechberg.
Fu. *Die Grafflichafft* Fugger
Bu. *Marggr.* Burgau.
Iu. Herrschafft Iuslingen.
Ho. *Marggr.* Hohenberg.
G.W. Grafflichafft Wolfeck.
W. Die Grafflich. Waldburg.
Bo. Graffl. Bondorff. Ho. Hochberg.
Die Herrschafften Iu. Iuslingen.
B. Badenwyler. Lo. Loor.
H.Z. Zeyl. Mi. Mindelheim.
Or. Ortnau. Br. Brisgau.
4.W. Die 4. Waldstædte.
Ne. Die Land-Gr. Nellenburg
Wü. Würtenbergisch.
* Die freyen Reichs-Stædte sind mit diesem Signo bemerckel.

II.

Die Geistliche sind:

B.A. Das Bißth: Augspurg.
S.E. Das Stifft Ellwangen.
B.C. Das Bißth: Costnitz.

Angrantzende Lander

Gegen Morgen.

N. Dies Herlzogth. Neuburg.
Ba. Bayerland. Ty. Tyrol.

Gegen Mittag.

Die Schweitz, davon folgen, des zu sehen ist,

BiB. Das Bißth. Basel. Die Cantons
B. Basel. So. Solothurn Be. Bern
Sch. Schaffhausen. Zü. Zürch. Z. Zug.
S. Schweitz. Ap. Appenzell.
G.B. Graffs. Baden. To. Toggenburg.
Ga. Gasler. Th. Thurgow. F. Freye Ey[illegible]

Gegen Abend

Su. Sundgow. OE. Ober Elsas.
N.E. Nieder Elsas. P. Pfaltz.
B.S. Bißth. Speyer. P.R. Pfaltz am Rhein.

Gegen Mitternacht

Fr. Franckenland.

22

DAS DEUTSCHE MEER

OBER und NIEDER RHEIN verfertiget von Joh. Geor. Schreibern in Leipzig

Die grossen Buchstaben, welche auf dieser Charte vorkommen, sind hier erkläret.

Zu dem Ober-Rhein gehören
Mo. Die Grafschafft Mompelgard.
S. Der Sundgau.
B. Brisgau.
O.E. Ober-Elsas.
N.E. Nieder-Elsas.
Z. Das Hertzogthum Zweybrücken
G.S. Die Grafschafft Sponheim.
O.H. Ober-Hessen oder das Fürstenthum an der Lahn.
NH. Nieder-Hessen.
A.F. Die Abtey Fulde.

Zu dem Nieder-Rhein werden gerechnet
E.M. Das Ertz-Stifft Mayntz.
E.T. Das Ertz-Stifft Trier.
E.C. Das Ertz-Stifft Coelln.
C.P. Das Churfürstenthum Pfaltz

Die übrigen Länder so auch auf dieser Charte zu sehen sind
gegen Morgen
S.W. Das Stifft Würtzburg.
W. Das Hertzogthum Würtenberg.
O. Orlenau. F. Fürstenberg.
Ba. Das Marggrafthum Baden.
Ö. Dem Hause Oesterreich gehörig.
gegen Mittag
ist die Schweitz.
gegen Abend
Lo. Lothringen.
Fr. Franckreich. insbesondere
Ch. Champagne.
I. de F. Isle de France.
Pi. Picardie.
Lu. Das Hertzogthum Luxemburg.
Iü. Das Hertzogthum Jülich.
Li. Das Hertzogthum Limburg.
Lü. Das Stifft Lüttich.
Br. Das Hertzogthum Brabant.
N. Die Grafschafft Namur.
Fl. Die Grafschafft Flandern.
H. Die Grafschafft Hennegau.
Ar. Die Grafschafft Artois.
gegen Mitternacht
We. Das Hertzogthum Westphalen.
Pa. Das Bischofthum Paderborn.
Ma. Die Grafschafft Marck.
Mü. Das Bischofthum Münster.
Cl. Das Hertzogthum Cleve. Be Bergen
Ge. Das Hertzogthum Geldern.
H. B. Holländisch Braband.
Se. Seeland.
Ho. Die Grafschafft Holland.

Der Westphälische Creys

verfertiget von Johann George Schreibern in Leipzig.

Erklärung

Der grossen Buchstaben die auf dieser Charte vorkommen Der Westphälische Creyss wird eingetheilet in Geistliche u. Weltliche Güter.

I. Die Geistliche Güter sind
1. Die Bißthümer
O.M. Ober Münster.
N.M. Nieder
Lü. Lüttich.
Os. Oßnabrück.
Pa. Paderborn.
2. Die Ableyen
C. Corvey.
C.M. Corneli Münster.

II. Weltliche Güter sind
1. Die Hertzogthümer
We. Westphalen.
Cl. Cleve.
Lü. Lüttich.
Be. Bergen.
2. Die Furstenthümer:
O.F. Ost-Friesland.
F.M. Minden.
Ver. Verden.
3. Die Grafschafften
Ol. Oldenburg und Delmenhorst
Ma. Marck. R. Ravensberg.
Li. Lippe. Sc. Schaumburg.
P. Pyrmont. Ri. Rietberg.
Ho. Hoya. Di. Diepholt.
Be. Bentheim. St. Steinfort.
T. Tecklenburg. L. Lingen. &c.

Angräntzende Lander sind:
1. gegen Morgen
H.B. Das Hertzogthū Bremen.
H.L. Hertzogth. Lüneburg.
Gr. Fürstenth. Grubenhagen.
und hinter diesen
Hi. Das Bißthum Hildesheim.
Br. Hertzogth. Braunschweig.
F.C. Fürstenth. Callenberg.
Th. Thüringen.
N.H. Nieder-Hessen.
2. gegen Mittag
O.H. Ober Hessen.
3. gegen Abend
Cö. Churfurstenth. Cölln.
Li. Hertzogth. Limburg.
Br. Brabant. Zu. Gr. Zutphen.
Gel. Geldern. Ut. Herrs. Utrecht.
Ho. Holland. O.Y. Ober Yssel.
Gr. Herrschafft Groningen.
4. gegen Mitternacht
H.B. Hertzogthum Bremen.

DIE NORT SEE
DIE OST-SEE
INSUL RÜGEN
REISE CHARTE
durch
NIEDER-SACHSEN
verfertiget
von
J.G. Schreibern.
10 Deutsche Meilen
Erklärung der grossen Buchstaben welche auff dieser Charte gefunden werden.
Zu diesen Nieder-Sachsischen Creyse gehören.
Hollstein welches in sich begreifft
D. Ditmarsen.
H. Hollstein an sich selber
Wa. Wagrien.
S. Stormarn.
Mecklenburg fasset in sich
M. Mecklenburg an sich selber
G.S. Grafschafft Schwerin.
FS. Fürstenthum Schwerin.
W. Wenden.
R. Rostock und
S. Stargart.
La. Das Hertzogthum Lauenburg
Lü. Das Fürstenthum Lüneburg, worzu auch gehöret
D. Das Fürsteuth: Danneberg.
B. Das Hertzogthum Bremen u.
V. Verden.
Ha. Das Fürsteuth: Hanover.
Gr. Das Fürstenthum Grubenhagen.
Hi. Das Bißthum Hildesheim.
Br. Das Hertzogthum Braunschweig.
M. Das Hertzogthum Magdeburg.
H. Das Fürstenthum Halberstadt.
Angrantzende Lander sind gegen Morgen
P. Hertzogthum Pommern
M.B. Die Marck Brandenburg gegen Mittag
A. Fürstenthum Anhalt.
L.T. Die Land Grafschafft Thüringen und das
E. Eisfeld.
H. Land Grafschafft Hessen gegen Abend
Der Westphalische Greyß, und ins besondere
W. Das Hertzogthum Westphalen.
Pa. Das Bißthum Paderborn.
R. Die Grafschafft Ravensberg.
Sch. Die Grafschafft Schaumburg.
Mü. Das Fürstenthum Münden.
Ho. Die Grafschafft Hoya.
Di. Die Grafschafft Diepholt.
M. Bißthum Munster u. O. Osnabrück
Ol. Die Grafschafft Oldenburg.
Gegen Mitternacht S. Schleswig.

Das Hertzogthum Mecklenburg oder die Ost-See

MARE BALTICUM

gestochen und heraus gegeben von Joh: George Schreibern in Leipzig

COL BERGER HEYDE

Femeren I.

Rügen I.

Erklärung der grossen Buchstaben, welche auf dieser Charte vorkommen.

Das Hertzogthum Mecklenburg welches an der Ost-See zwischen Holstein und Pommern liegel, wird in nachfolgende Provintzen eingetheilet, die heissen:

M. Das Hertzogthum Mecklenburg an sich selber.

Das Fürstenthum Schwerin, wird ein getheilet: in

G.S. Die Grafschafft Schwerin, und in

B.S. Das Bißthum Schwerin.

R. Das Fürstenthum Ratzeburg.

W. Das Fürstenthum Wenden, oder Güstrow

Ro. Die Herrschafft Rostock.

H.St. Die Herrschafft Stargard.

Angräntzende Länder sind:

Gegen Morgen.

P. Das Hertzogthum Pommern.

Gegen Mittag.

M.B. Die Marck Brandenburg.

G.D. Die Grafschafft Danneberg.

L. Das Hertzogthum Lauenburg.

H.Lü. Das Hertzogth. Lüneburg.

Gegen Abend.

Hol. Das Hertzogth. Holstein.

S.L. Das Stifft Lübeck

Gegen Mitternacht

Die Insul Femeren welche hinter der Ost-See liegel.

Mare Balticum oder die Ost-See.

I.R. Die Insul Rügen.

6. Gemeine Deutsche Meilen

Neue Reise Charte durch Sachsen zu bequemen Gebrauch verfertiget von Joh. George Schreibern in Leipzig

Um einige Unordnung zu vermeiden als auch zu bequemerer Erspahrung des Raums sind nur in jeden District die Anfangs Buchstaben gesetzet worden deren Erklärung hier folget:

C. Der Chur Creis.
M. Der Meisnische Creis.
L. Der Leipziger Creis.
E. Der Erz Gebürgische Creis
V. Der Voigtland. Creis.
T. Thüringische Creis oder Weissenfelsisch Gebiethe
SM. Stifft Merseburg.
SZ. Stifft Zeitz u. Naumburg.
OL. Ober Lausitz.
NL. Nieder Lausitz.
B. Grafschafft Barby.
A. Fürstenthum Anhalt.
GM. Grafschafft Mansfeld.
SH. Stifft Halla.
LT. Land Grafschafft Thüringen darinnen
1. Erfurtisch Gebiete den Churfürsten zu Maynz gehörig
2. Weimarisch.
3. Eisenachisch.
4. Gothisch. Hieher gehöret auch in Meissen das
F.A. Fürstenthum Altenburg
5. Salfeldisch.
6. Grafschafft Schwartzburg.
7. Grafschafft Stolberg.
8. Grafschafft Hohenstein.
9. Zu freye Reichs Stadt Noch in Voigtlande.
N. Neustädischer Creis
R. Gräflich Reussisch.

Angränzende
KB. Königreich Böhmen.
S. Schlesien.
Br. Brandenburgisch.
BS. Braunschweigisch.
H. Hennebergisch.
CB. Coburgisch.
BR. Bareuthisch.

Teutsche Meilen 15 zu einen Grad gerechnet.

27

Die Grafschafft MANNSFELD, nebst denen Aemtern Sangerhausen, Querfurth, Sittichen, bach, Wendelstein, und Allstædt. zu finden in Leipzig bey J. G. Schreibern.

Erklærung

Derer grosen Buchstaben welche auf dieser Charte vorkomen. Die Grafschafft Mannsfeld Chur-Sächsischer Hoheit.

A.A. Amt Arnstein.
A.O.W. Amt OberWiederstædt.
A.W. Amt Walbeck.
A.R. Amt Rammelburg.
A.G.L. Amt Groß Leinungen.
O.A.E. Ober Amt Eisleben.
A.B. Amt Bornstædt.
A.V. Amt Voigtstædt.
A.Ar. Amt Artern.

C.B.H. Chur-Brandenburgischer Hoheit, sind folgende Aemter Gerbstædt, Friedeburg, Helmsdorff, Bolleben, Leimbach, Mannsfeld, Helbra, Hedersleben, Helffte, Seeburg, Erdeborn, Holtz-Zelle, und Schraplau.

Noch Churſächsische Aemter, welche auch auf dieser Charte zu sehn, auser der Grafschafft Mansfeld.

A.S. Amt Sangerhausen.
A.Q. Amt Querfurth.
A.Si. Amt Sittichenbach, und
A.We. Amt Wendelstein.
A.Al. Amt Allstædt ist Eisnachisch

Angræntzende Länder

Gegen Morgen
S.C. Saal-Creiß.
S.M. Stifft Merseburg.
Gegen Mittag
A.F. Amt Freyburg.
G.B. Grafschafft Beichlingen.
G.H. Grafschafft Heldrungen.
Gegen Abend
F.S. Fürstenthum Schwartzburg.
G.S. Grafschafft Stolberg.
Gegen Mitternacht
F.A. Fürstenthum Anhalt.

Erklærung derer Zeichen.
Große Stadt. Kleine Stadt.
Dorff mit einer Kirche und Ritterg.
Dorff mit einer Kirche und Vorwerg.
Dorff mit einen Ritterg. A.E. ein Vorw.
Dorff ohne Kirche. Ein Filial.

2. Deutsche Meilen 15 einen Grad machen

Uber 51 Grad 2 folgende Minuten.

Das Hertzogthum **Magdeburg** *ist 20 Meilen lang und 12 Meilen breit, wird heutiges Tages in 4 Creiße getheilet als.*

Ho: Cr: *Der* **Holte** *Creiß.*
Ie: Cr: *Der* **Ierichauer** *Creiß.*
S: Cr: *Der* **Saal**= *Creiß. und der Luckewaldische Creiß. Es liegt dieser letzter Creiß Zwischen der Marck und Chur Sachßen, ist sehr klein, weil die Aemter Dame und Iüterbock weggekomen sind. Das Burggrafthum Magdeburg bestehet in dem Amte Gommern.*

Angräntzende Länder
Ma. Br. Marck Brandenburg.
C.S. Chur Sachßen.
F. An. Fürstenthum Anhalt.
A. G. Das Ami Gommern.
G. B. Die Graffschafft Barby.
Fü. Ha. Fürstenth: Halberstadt.
St. Qe. Stifft Quedlinburg.
H. Br. Hertzogth: Braunschweig.

Das Königreich DÆNNEMARCK nebst denen angræntzenden LÆNDERN
OCEANUS SEPTEN
TRIONA
LIS
GERMANICUM
MARE
TSCHAGER
RACK
Anhout I.
SINUS CODANUS
SUECIÆ PAR
MARE BALTHICUM
Vulgo
DIE OST = SEE
Lesow I.
Falstria I.
Fanoe I.
Sylt I.
Helgeland I.
Bornholm
Rugen
Usedom
Wollin
Mona I.
Langeland I.
Laland
Fembern
Alsen I.
Arroe
Samsoe
Ærøskiøbing
Nyborg
Odense
Middelfart
Aarhus
Ringkiøbing
Ribe
Hadersleben
Tondern
Flensburg
Apenrade
Sonderburg
Norburg
Gluckstadt
Bremervorde
Stade
Cuxhaven
Harburg
Hamburg
Lubeck
Wismar
Rostock
Stralsund
Greifswald
Stettin
Gothen
Malmoe
Helsingborg
Landskrona
Helsingor
Kiøbenhafn
Roskild
Kiøge
Stege
Nestved
Præstø
Nykiøping
Nikoping
Calmar
Carlscrona
Carlshamn
Ystad
Hernosand
Gefle
Upsal
Stockholm
Nyköping
Norkiöping
Linkiöping
Jönkiöping
Wexiö
Calmar
Oland
Gotland
Visby
Hernös

Erklärung derer grossen Buchstaben so auf dieser Charte in jeglicher Provintz angemercket stehen

1) Das Königreich Schweden begreifft der Länge nach 180 und der Breite 156 Teut: Meilen. Es wird in 4 grosse Provintzen eingetheilet, als

2) GO: Gothland, welches der eingetheilet in
   1) O: G: Ost-Gothland, darinne liegt Sm: Smaland
   2) W: G: West-Gothland darinne liegt W: Wermeland.
   3) S: G: Sud-Gothland, darinne sind folgende 3. Provintzen als H: Halland, S: Schonen, B: Bleckingen

b) SU: Suecia od: das eigentliche Schweden darinne liegen,
   Su: Südermanland,
   Ne: Nerica.
   We: Westermannia.
   Up: Upland.
   Da: Dalecarlia.

c) NO: Nordland darinne liegen folgende Provintzen
   Ge: Gestrik.
   Hel: Helsingen.
   Midd: Middelpadia.
   An: Angermanland.
   Je: Iempteland.
   Bo: Botnia.

LA: Lapland, wird eingetheilet in
   Um: M: Uma Marck.
   Pi: M: Pitha Marck.
   Lu: M: Lula Marck.
   To: M: Torne Marck.
   Ki: M: Kimi Marck.

d) FI: Finland hat folgende Provintzen, als
   Fin: Finland.
   Ca: Cajania:
   Ny: Nyland.
   Ta: Tawastia.
   Sa: Savolaxia.
   Ca: Carelia.
   Kex: Kexholm.

Dem Konig: Reich Schweden gehörte auch vordessen noch Liefland und Ingermanland welches Moscau itzo besitzet.

II) Das Königreich Norwegen besteht aus 6. Provintzen als:
   Ba: Bahus.
   Ag: Aggerhus.
   Be: Bergenhus
   St: Stavanger.
   Dr: Dronthem und Sr. Salten.
   Wa: Wardhus der gröst Theil von dieser Provintz heist Finmarck.

Das
GROS-HERTZOGTHUM
FINLAND
Verfertiget von
Joh: George Schreibern
in Leipzig

MARE
ALBUM

SINUS BOTHNICUS

SINUS FINNICUS

Deutsche Meilen 15 in einem Grad.
Schwed: Meilen 12 in einem Grad.

Das
Königreich
Preussen
nebst dem
Polnischen
Antheil
verfertiget von Ioh. Georg. Schreibern
in Leipzig.
DIE OST-SEE
Erklärung
Der grossen Buchstaben, so auf dieser Charte vorkommen.
Preussen wird erstlich eingetheilet in das Brandenburgische und Polnische Preussen.
Das erste ist nunmehro in ein Königreich verwandelt, und man theilet es ein in drey grosse Landschafften, als:
S. Samland, welches man wiederum in 3. Kreysse abgetheilet hat, Solche sind
S. Samland.
Sch. Schalavonien welches man auch Lithauisch Preussen nennet, und wo die Saltzburgischen Emigranten wohnen sollen.
N. Nadrau.
N. Natangen, wird auch in 3. Kreysse eingetheilet, dergleichen sind
Nat. Natangen.
B. Barlen und
Su. Sudin.
H. Hockerland oder Oberland, dieses theilet man auch in 3. Kreysse, als:
G. Galinder-Land,
P. Pomesanien und
H. Hockerland.
Polnisch Preussen
begreifft 4. Landschafften in sich, als:
K.P. Klein Pommern.
C.G. Culmisch Gebiethe.
M.G. Marienburgisch Gebiethe.
E. Ermeland.
Angrantzende Länder sind
gegen Morgen
Litthauen, und ins besondere
S. Samegietheh.
T. Trokij.
gegen Mittag
Groß Pohlen, sonderlich
P. Podlachien.
M. Mazovien.
Cu. Cujavien.
Po. Posen.
gegen Abend
H.P. Hinter Pommern.
gegen Mitternacht
Die Ost See.
Mas Stab von 10 Teutsche Meilen.

Reise Charte durch das Königreich Polen mit allen darzu gehörigen Lændern.

verfertiget von J. Schreibern in Leipzig

Maaslab Teutsche Meilen

Erklærung der Buchstaben, welche auf dieser Charte vorkommen

GROS POLEN, darinnen die Landschafften
G.P. Gros Polen insbesondere
Cu. Cujavien.
Ma. Masovien.
Po. Podlachien.

KLEIN POLEN, in welchen die Woywodschafften
Cr. Cracau.
Sa. Sandomir.
Lu. Lublin.

ROTH REUSSEN hat diese Länder
R.R. Roth Reussen insbesonder, dessen Woywodschafften heissen
L. Lemberg. B. Belcz. Ch. Chelm
Vo. Volhynien.
Pod. Podolien.
Uk. Ukraine, seine Woywodschafften sind Ky. Kyow Br. Bra

LITTHAUEN in welchen liegt
L. Litthauen an sich selber hat folgende Woywodschafften
Wi. Wilnau. Bre. Bressici
Tr. Trocki.

LR. Litthauisch Reussen, darzu diese Woywodschafften gehören No. Novogrodeck, Ms. Mcislau. Mi. Minckie Wit. Witepskie, Po. Polozkie Sm. Smolensko.

Sa. Samogiethen.

PREUSSEN wird eingetheilet in
P.Pr. Polnisch Preussen.
K.Pr. Königreich Preussen.
P.L. Polnisch Liffland.

Die Gräntzen sind
gegen Morgen
M. Moscau.
K.T. Kleine Tartarey.
Gegen Mittag
Mo. Moldau.
Si. Siebenbürgen.
Hu. Hungarn.
Gegen Abend
S. Schlesien.
Br. Brandenburg.
Hinter diesen beyden sind auch die Gräntzen zuzusehen
Sa. Sachsen. Bö. Böhmen.
M. Mähren. Oe. Oesterreich.
Gegen Mitternacht
C. Curland. L. Liefland.
P. Pomern. hinter diesen M. Mecklenburg

DIE OST-SEE

INS: RUGEN

MARE NIGRUM

Erklærung
Derer grossen Buchstaben, welche auff dieser Charte vorkommen.

I.

Cu. *Das Hertzogthum* CURLAND. *welches in 2. Stücke eingetheilet wird, und sind*
CP. Curlandia Propria. *oder das eigentliche Churland, das andere* Se. Semigallien.

II.

Li. LIEFLAND. *dieses bestehet aus zwey Landschafften und sind:*
Es. Esthen, *und*
Le. Letten. *auch aus zwey Insuln die heissen:*
Oesel *und* Dagho.
Esthen *wird weiter in unterschiedene Provintzen eingetheilet welche genennet werden.*
E.P. Esthonia Propria. *oder Erthen an sich selber.*
Wik. Wikkeland.
Ha. Harnland.
Ie. Ierven.
Wir. Wirland.
Al. Alentak.
Ny. Nyslot.
Ki. Kikeland.
Od. Odenpol.
Zu Letten wird auch gerechnet
P.L. Polnisch Liefland.

Angräntzende Länder sind
gegen Morgen
Mo. Moscau, absonderlich
In. Ingermannland. u.
F.P. Das Fürstenthum Plescow.
Gegen Mittag.
P. Das Königreich Polen, absonderlich
Sa. Samogitien.
Gegen Abend und Mitternacht das Baltische Meer.

OCEANUS SEPTENTRIONALIS

Mitternacht.

Das gantze
RUSSISCHE KÆYSERTHUM
mit allen seinen
LÆNDERN.
verfertiget von J. George Schreiben

MARE TARTARICUM GLACIALE

NOVA ZEMBLA

Insulæ Oranges

Hybernatio Hemskirchii 1580

Fretum Weygats

Insula inhabitata

PENSCHINSKOI et LAMSKOI MORE

Mare Caspium

Desertum Arenosum Goby

China extra Muros

Terra Tzukzi

Terra Kamtschatka

Mare Glaciale

Mare Pacificum

Mare del Sur

Mare Indicum

Mare Rubrum

Mare Mediterraneum

Constantinopolis

Mittag

Erklærung

Derer grossen Buchstaben, so auff dieser Charte vorkommen.

M. Or. Moscovia Orientalis oder Moscau gegen Morgen.
MOc. Moscovia Occidentalis
U. Ukrania Die Ukraine.
Li. Livonia Liefland.
L.M. Lappia Moscovitica Moscowitisch Lappland.
Die Moscowitische Tartarey bestehet in dem
K.A. Königrereich Astracan
K.B. Königreich Bulgar.
K.C. Königreich Casan.
K.S. Königreich Siberien.

Welches wieder in seine Provincien eingetheilet wird als:

P.M. Provincia Mangaseja
P.B. Provincia Berosowa.
C. Condoria.
P.T. Provincia Tara.
P.To. Provincia Tomskoi.
P.N. Provincia Narim.
P.Ku. Provincia Kusnetskoi.
P.K. Provincia Krasnojar.
P.I. Provincia Ieniseia.
P.Ia. Provincia Iakutskoi.
P.Ie. Provincia Ielimski.
P.Ir. Provincia Irkutskoi.
P.Ne. Provincia Neschinski.

Die Grantzen sind
gegen Morgen
J.C. Die Chineische Tartarey.
gegen Mittag
Die grosse Tartarey.
Dessen Eintheilung ist
B.M. Bulgaria Magna.
C.H. Calmuckische Horden.
B.Mi. Bulgaria Minor
Mun. Mungalia.
Ni. Das Königreich Niuchea.
Welche beyde letzten unter dem Kayser von China stehen.
Hinter diesen sind noch zuzu
L. Das Königreich Leaodung.
Co. Das Königreich Corea.
Ch. Das Kayserthum China.
Th. Das Königreich Thibet.
M.M. Des Grossen Mogults Reich
J.T. Das Türckische Reich.
Hinter welchem Ar. Arabien
gegen Abend
P. Polen. Sc. Schweden.
gegen Mitternacht
Das Mitternächtige Meer.

Milliaria Germanica Communia
Worstle ten Milliaria Russica
Milliaria Chinensia

Das
Königreich
Ungarn
nebst den
angränzenden
Kayserlichen
Ländern
verfertiget
von
Joh. George Schreibern
in Leipzig.
Deutsche Meilen
Ungarische Meilen
MARE ADRIATICUM
Vulgo GOLFO di VENETIA
Mo.
OU.
N.U.
Cr.
Sc.
Bo.
Da.
Se.
Al.
Mol.
Wa.
Bu.
Gr.
Po.
Sie.
Wien
Presburg
Gran
Offen
Pest
Peterwardein
Belgrad
Essek
Agram
Carlstat
Zara
Ragusa
Sebenico
Spalatro
Sarajo
Mostar
Bistritz
Hermanstat
Kronstat
Weissenburg
Schesburg
Clausenburg
Hermannstadt
Lemberg
Kamieneck
Buckerest
Braila
Jassy
Galatz
Constantinopolis
Sophia
Philippopoli
Adrianopolis
Heraclea
Erklärung
Der grossen Buchsta-
ben, welche auf dieser
Charte vorkommen
O.U. Ober-Ungarn.
N.U. Nieder-Ungarn.
Sc. Sclavonien.
Cr. Croatien.
Bo. Bosnien.
Da. Dalmatien.
Ser. Servien dessen ober-
ster Theil itzo dem
Kayser, der unterste a-
ber den Türcken ange-
höret.
Sie. Siebenbürgen.
Angräntzende Länder
sind
gegen Morgen
Po. Polen.
Mol. Moldau.
Wa. Walachey.
Bu. Bulgarien, hinter
welchen Romanien
gegen Mittag
Bu. Bulgarien, mit
welchem gräntzet
Gr. Griechenland.
Se. Servien.
Al. Albanien.
gegen Abend
Da. Dalmatien.
St. Steyermarck.
Ö. Oesterreich.
gegen Mitternacht
Mä. Mähren.
Po. Polen.

PONTUS EUXINUS oder Das SCHWARTZE MEER

Die EUROPÆISCHE oder KLEINE TARTAREY nebst den Angræntzenden LÆNDERN verfertiget von C. Schreibern in Leipzig

Die Europæische oder kleine Tartareÿ hat unterschiedene Landschafften, welche wir wegen Enge des Raums, eben sowie die angräntzenden Länder, mit grossen Buchstaben anzeigen wollen:

Zur kleinen Tartareÿ gehören
Cr. Crim. eine Halb Insul.
T.M. Tartaria minor. das feste Land.
T.O. Tartaria Oczakovien. &c.
Bes. Bessarabia.

Angrentzende Länder sind gegen Morgen
Cir. Circassia, welches die Cubonischen Tartarn lange bewohnet
Ta. Tamerof. eine Insul.
T.T. Tributarii Turcarum deren Länder man eintheilet in
Av. Avocasia.
Ab. Abassia.
Mi. Mingrelia.
Im. Imertia.
G. Guria.

Gegen Mittag ist Pontus Euxinus, wobey darunter u. darneben
A. Amasia.
Na. Natolia.
Ro. Romania.
Bu. Bulgaria.

Gegen Abend liegt
Mu. Muldau.
P.U. Polnisch die Ukraine.

Gegen Mitternacht ist zu finden
M.U. Moscowitisch die Ukraine.
C.D. Donische Cosacken.
K.A. Königreich Astracan.

Deutsche Meilen

Ungarische Meilen

Erklærung

Der grossen Buchsta-
ben, so auf dieser Char-
te vorkommen.

S. Siebenbürgen ein Fürstenthum, welches das vornehmste Theil dieser Charte ist, wird in 3. Haupt Nationen oder Theile getheilet als:

U.L. Das Land der Ungarn

S.L. Das Land der Deutschen oder Sachsen, darzu gehören absonderlich

NL. Das Nösner Land.

B. Das Burzenland.

Z.L. Das Land der Zeckler

Angräntzende Länder sind

gegen Morgen

M. Moldau die

T.W. Türckische Walachey

K.W. Kayserliche Walachey

gegen Mittag die Walachey und das

T.B. Temeswarer Bannat.

gegen Abend das

K.U. Königreich Ungarn

gegen Mitternacht

K.P. Königreich Polen.

Moldau und Walachey haben zu Nachbarn gegen Morgen

Bes. Bessarabia.

Bul. Bulgarien gegen Mittag

Bul. Bulgarien und Ser. Servien, welches ein getheilet wird in das

K.S. Kayserliche Servien und in das

T.S. Türckische Servien gegen Abend das

T.B. Temeswarer Bannat und

S. Siebenbürgen gegen Mitternacht das

K.P. Königreich Polen.

Neue Kriegs Charte von
SIEBENBÜRGEN
MOLDAU, WALACHEY
und dem
TEMESWARER BANNAT
verfertiget
von
Jo. Schreibern
in Leipzig

Erklærung der grossen Br
welche in dem Gelobten Landa
Iu. Der Stamm Iuda.
Si. Der Stamm Simeon.
D. Der Stamm Dan.
Be. Der Stam Benjamin.
E. Der Stam Ephraim.
H S M. Der halbe Stam Ma
nasse diseit des Iordans.
DAS MITTELLÆN
EGYPTEN
DAS ROTHE MEER oder SCHILFF MEER
Andro
Nici
Aphrodito
polis
Andropolis
Proto
pitis
Diolcos
Cyno
Sebennetischer Hafen
Pathmetischer Hafen
Sebennitis
Thunis
Mendes
Tanithia
Mendesier Hafen
Tanitischer Hafen
Leontopolis
Gnospolis
Besa
Delto
Bustris
Diospolis
Heracles
Taphnis
Das Feld
DAS LAND
Pharbetis
Damiatis
Pelusier Hafen
Aditson
Elsum
Machelath
Cinapolis
Syros
Ony
Cene
Balsam Garten
Babilon itzo
CAYRUS
Raemses
Memphis
Zoans
Scenador
GOSEN
Pithon
Lichnos
Zin
Casium
Pelusium
Pentaschenus
Astracine
Pompeibrun
Jupiters Tempel
Scenith Mandrorum
Phibseth
Palumos
Tacasada
Magdalen
Sile
Taubaeum
Thaue
Suchot
Migdol
Erythrabolos
Melropolis
Leucothichus
Lanthus
Pharao verfolget Israel
Feuer Saule
Elham
DIE WÜSTE
Thimonepsis
Das Thal Hiroth
ETHAM
Assyrorum
Magdalus
Troja
Baal Zephon
Dafne
Die bittern Wasser
Pharao ersauft im rothen Meer Ex. 14. 22
Zuez
SUR
Mara
Elim
Arsinoe
Cleopatris
Das Gebürge Troicus woraus die Pyramide gehauen werden
Clisma
Israel gehet trocken hindurch
DAS ROTHE MEER oder SCHILFF MEER
Das Lager am Wasser
Sin
Thoi
DIE WÜSTE
Daphka
Madian
SIN
DAS LAND MIDIAN
Alus
Rephidim
Horeb
KADES
Abrona
Ezeongeber
Pharan
Elath
Gipsaria
Das Feld
Zal
mona
Cabsaemona
Die Eherne Schlang
Oboth
Adron
Alora
Phunon
DIE WÜSTE EVILA
Der König Salomo schickte seine Schiffe von Ezeongeber nach Ophir
Geburg Sepher
Kehelatha
Rissa
Libna
Iarada
Makheloth
Rimon Perez
Tahath
PHARAN
Rithma
Mithka
Has
mona
Tharah
Kibrota ava
Moser Loth
Thersan
Bnejaakon
EDOM oder IDUMEA
Mithalha
Petra
Zela
Hargidgad
Gebürge Seir
Gubba
Der Berg Hor
Hor
Galgna
Sinai
Lebbalha
Kades
Das Thal
Ijim
Oboth
Zared
Dibon
Almon Diblathaim
Kir
Zoara
Medba
Zaye
Eglans
Sibma
Jaazer
Aroer
Arnon
Ammoniter Land
Moabiter Land
Steinichte Landschaft
Gebürge Abarim
Nebo
Berge
Ebene Jericho
Jordan
Das Todte Meer
Zeboim
Adama
Sodoma
Gomorra
Gilgal
Carmel
Siph
Maon
Arad
Hebron
Lokdemon
Mamre
Machpela
Beerlath
Dabeth
Iu.
Simeons Gebiet
Ostsee
Ebene Sina
Berge Bethel
Ai
Ramathaim
Zarea
Esthaol
Zorea
Larmuth
Kerioth Sechoth
Totem Kegila
Enab
Garers
Iuttata
Manire
Thebez
Ephron
Bethsura
Berge Borsaba
Zikklag
Ebene Bethlehem
Ebene Rephaim
Ebene Gerar
Ebene Beersaba
Berge Seir
Ebene Mamre
Ebene Hebron
Ebene Mahanaim
Ebene Penuel
Ebene Succoth
Ebene Zaphon
Ebene Gilead
Ebene Jabok
Ebene Ramoth
Ebene Gilead
Ebene Aroer
Ebene Medeba
Ebene Hesebon
Ebene Jahaza
Ebene Dibon
Ebene Almon Diblathaim
Ebene Nebo
Ebene Abarim
Ebene Moab
Ebene Jericho
Ebene Jordan
Ebene Adama
Ebene Zeboim
Ebene Zoara
Ebene Sodoma
Ebene Gomorra
Ebene Admah

Gantz Grichenland

geſtochen von Joh. George Schreibern in Leipzig. 1749.

Gros Grichenland

Heutiges Tages die Königreiche Napoli und Sicilia. In Neapel sind 1. Abruzzo. 2. Terra di Lavoro. 3. Puglia (Apulien.) 4. Calabrien. Sicilia hat, nechst den Feuerspeyenden Inseln die Thäler, Demona, Mazara, Noto.

Malta ist Sicilianisch Lehn, gehöret den Johanniter Rittern.

Im Jonischen Meere gehören Corfu, St. Maura, Cefalonia, Zante, auch das Süd Oestliche Cerigo, denen Venetianern.

Das eigentliche Grichenland, sonst Grisch und Byzantinische Kayserthum, gehöret dem Türcken. 1. Die Inseln Candia, Scarpanto, Rhodus, die Sporades oder zerstreuten, Negripont und Cyclades oder in einem Creise liegenden. 2. Morea. 3. Livadia. 4. Albanien. 5. Commolitar. 6. Rumili.

Neapel u. Sicilien hat diese Farbe — Venedig — Der Türcke

Gemeine Deutsche Meilen.

Italiänische Meilen.

Note

Ched eutet ibrgebürge
ſl. einen Fluß.
m. Gebürge, I. Insul
S. Sand. vel. olim, vor
mahls, mar. Meer
oder See. Zwey Nah
men mit einem, be
die alle u. neue Benen
nung.

AMERICA

Das IVte und gröste Theil der Welt, welches auch die neue Welt genennet wird, hat die Natur selbst in 2. Theile eingetheilet, was nun über dem Isthmo Panamico gegen Norden zu liegel das wird

AM. SE. AMERICA SEPTENTRIONALIS oder das Mitternächtige America und was unter dem Isthmo Panamico gegen Mittag zu lieget wird

AM. ME. AMERICA MERIDIONALIS oder das Mittägige America genennet.

Das Mitternächtige America wird in 4. Theile eingetheilet als:

H.N. Hispania Nova Neu-Spanien, oder Mexico.
N.M. Nova Mexico
Fl. Florida.
Ca. Canada

AM. ME. AMERICA MERIDIONALIS oder das Mittägige America, wird in nachfolgende Länder eingetheilet als

T.F. Terra firma.
Pe. Peru.
Ch. Chili.
T.M. Terra Magellanica.
Tu. Tucumannia.
Pa. Paragay.
Br. Brasilia. Dieses wird an der See Küste in 14. Capitanias oder Hauptmannschaften eingetheilet, als:

C.d.B. Capitania de Bara.
C. de M. Cap. de Maragnan.
C.S. Capitania de Siara.
C.R.G. Cap. de Rio Grande.
C.B. Cap. de Baraiba.
C.T. Capitania Tamaraca.
C.d.F. Cap. de Fernambuco.
C.S. Capitania Seregippe.
C.Ba. Cap. Baha de Todos.
C.d.I. Cap. de Ilheos.
C.d.P.S. Cap. de Porto Seguro.
C.d.S.S. Cap. de Spirito Santo.
C.d.R.I. Cap. de Rio Ianeiro.
C.S.V. Cap. Sancti Vincentii.
A.R. Das Land der Amazonen.

Die meisten Insuln auf dem Mar del Nort, und dem Mare Pacifico sind schon auf der Charte benennet.

Das
Gelobte Land
sammt der
40 jährigen Reise
der Kinder Israel
aus Egypten.
Verfertiget von
Joh. George Schreibern
in Leipzig
Tyrus
Zarepta
Sidon
Land Adrach
Die Wüste Arabiens
Land Jaboc
Reise der Kinder Israel und ihre Oerter, wo sie sich in der
haben, und man in der H. Schrifft Nachricht davon findet.

Register

zu denen hierinnen befindlichen Karten.

1. Titul-Blatt.
2. Meilen-Zeiger.
3. Globus.
4. Europa.
5. Asia.
6. Africa.
7. America
8. Portugal und Spanien.
9. Frankreich.
10. Provence.
11. Elsaß und Lothringen.
12. Engelland.
13. Holland.
14. Oesterreichische Niederlande.
15. Flandern.
16. Braband.
17. Das Herzogthum Limburg.
18. Schweiz.
19. Italien.
20. Meyland, Parma und Piacenza.
    Republik Genua.
    Das Groß-Herzogthum Florenz und Republik Lucca.
23. Die Insul Corsica.
24. Savoyen.
25. Piemont.
26. Deutschland.
27. Böhmen, Schlesien, Mähren und Lausitz.
28. Böhmen.
29. Die Gegend um Prag.
30. Leitmeritzer Creis.
31. Ellenbogner Creis.
32. Grafschaft Glaz.
33. Schlesien.
34. Fürstenthum Breßlau.
35. Die Fürstenthümer Jauer und Liegnitz.
36. Das Fürstenthum Schweidnitz.
37. Fürstenthum Sagan.
38. Fürstenthum Wohlau.
39. Das Fürstenthum Groß-Glogau und Nieder-Beuthen.
40. Mähren.
41. Oesterreichischer Creis.
42. Die gefürstete Grafschaft Tyrol.
43. Bayerischer Creis.
44. Saltzburg.
45. Der Fränkische Creis.
46. Schwäbischer Creis.
47. Ober- und Nieder-Rhein.
48. Westphälischer Creis.
49. Nieder-Sächsischer Creis.
50 Hollstein.
51. Das Herzogthum Lüneburg.
52. Das Herzogthum Mecklenburg.
53. Sachsen.
54. Die Aemter Wittenberg, Belzig ꝛc.
55. Die Aemter Jüterbock und Dahme.
56. Die Aemter Schweinitz, Anneburg ꝛc.
57. Amt Gommern und die Grafschaft Barby.
58. Dölitsch, Bitterfeld und Zörbig.

59. Amt Weissenfels.
60. Meißnische Creis.
61. Die Aemter Meissen, Creis-Procuratur-Schul- und Stift-Amt.
62. Die Aemter Dresden, Radeberg, Moritzburg ꝛc.
63. Senftenberg und Hoyerswerde.
64. Stolpen, Hohenstein und Lohmen.
65. Amt Großenhayn mit Zabeltitz.
66. Amt Mühlberg.
67. Leipziger Creis.
68. Amt Leipzig.
69. Die Aemter Borna, Pegau und Colditz.
70. Die Aemter Rochlitz und Rossen.
71. Amt Wurzen, Eilenburg und Düben.
72. Erz-Gebürgischer Creis.
73. Das Amt Voigtsberg.
74. Die Aemter Plauen und Pause.
75. Das Amt Arnshang und Triptis, und das Amt Ziegenrück.
76. Das Amt Weyda und die Herrschaft Gera.
77. Die Reußischen Herrschaften, Graitz, Schlaitz, Lobenstein. ꝛc.
78. Das Fürstenthum Altenburg.
79. Das Stift Merseburg.
80. Das Stift Zeiz.
81. Die Aemter Freyburg, Eckartsberga, Schul-Pforta ꝛc.
82. Die Aemter Camburg, Eisenberg ꝛc.
83. Die Grafschaft Mannsfeld.
84. Die Aemter Sachsenbu
senfee ꝛc.
85. Das Herzogthum Weyn
das Erfurtische Gebieth
86. Das Herzogthum Got
Eisenach.
87. Das südliche Fürst
Schwarzburg.
88. Die gefürstete Grafsch. Hen
89. Das Eichsfeld.
90. Ober-Lausitz.
91. Der Pribusische Creis un
Herrschaft Muska.
92. Nieder-Lausitz.
93. Gubenscher Bezirk.
94. Herrschaft Sorau.
95. Brandenburg.
96. Mittel-Mark.
97. Hertzogthum Pommern.
98. Das Fürstenthum Halberst
99. Magdeburg.
100. Das Fürstenthum Anhalt.
101. Dännemark.
102. Schweden.
103. Das Großherzogthum Fi
104. Preußen.
105. Pohlen.
106. Die Herzogthümer Curl
Liefland.
107. Moscau.
108. Ungarn.
109. Tartarey.
110. Siebenbürgen.
111. Griechenland.
112. Das gelobte La

☆ ☆ ☆

BAYERISCHE
STAATS-
BIBLIOTHEK
MUENCHEN

BAYERISCHE
STAATS-
BIBLIOTHEK
MUENCHEN

Mapp.
71

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Schreiber, Johann Georg, 1676-1750

Atlas selectus von allen Königreichen und Ländern der Welt zum bequemen Gebrauch in Schulen, auf Reisen und beij dem Lesen der Zeitungen verfertiget

[Leipzig] s.a. [ca. 1749]

Mapp. 71
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11165196-3